

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Inhouse-Fortbildungen / Teamfortbildungen / Konzeptionstage

Wenn Sie als Team eine Inhouse-Fortbildung in Anspruch nehmen wollen, haben Sie die Möglichkeit, mit uns ein maßgeschneidertes Angebot zu entwickeln. Dieses berücksichtigt Ihre konzeptionellen Grundlagen, Ihre Praxis, den Lernbedarf der Gruppe und Ihre Situation vor Ort. Dafür klären wir mit Ihnen die Eckpunkte und Zielvorstellungen Ihres Vorhabens und unsere zeitlichen und inhaltlichen Möglichkeiten.

Danach erhalten Sie von uns ein **Angebot bzw. eine Vereinbarung**, in der Thema, Referentin, Zeit und Kosten schriftlich festgehalten sind. Für Sie fällt die vereinbarte Kursgebühr an, die Sie an QhochDrei e.V. überweisen, sowie die Fahrtkosten der Referentin, pauschal mit 30 Cent pro Kilometer. Sollte der Veranstaltungsort mehr als 100 km entfernt liegen und deshalb die An- und Abreise für die Referentin nicht am gleichen Tag möglich sein, fallen ggfls. zusätzlich Übernachtungskosten an. Wir besprechen das individuell mit Ihnen und nehmen dies dann ggfls. in die Vereinbarung auf. So ermöglichen wir Ihnen eine klare Kostenplanung.

Die Vereinbarung wird Ihnen zur Unterschrift und Rücksendung zugeschickt. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die getroffenen Vereinbarungen, die damit für beide Seiten verbindlich sind. Etwa zwei Wochen vor dem ersten Veranstaltungstag erhalten Sie von uns die Rechnung. Sie bekommen mit der Vereinbarung die Kontaktdaten der Referentin und setzen sich bitte mit ihr in Verbindung, um letzte Absprachen und Feinabstimmungen zu treffen.

Am vereinbarten Termin und Ort wird die Veranstaltung bei Ihnen durchgeführt, bei der Sie für die mit der Referentin besprochene Raum- und Materialausstattung (z.B Flipchart, Papier, ggfls Laptop etc.) sorgen, sowie für die Sicherstellung der jeweils aktuellen Auflagen (Corona-Hygiene) und Abstandsregelungen.

Jede Veranstaltung wird bei uns evaluiert und reflektiert. Teilnehmer*Innen-Befragungen erfolgen dazu mündlich und schriftlich. Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie von uns die Teilnahmebescheinigungen.

Unsere BEP akkreditierten Fortbildungen sind nach dem Bildungs- und Erziehungsplan vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration für die Beantragung der Qualitätspauschale nach § 32 Abs.3 HKJGB anerkannt und haben eine entsprechende Akkreditierungsnummer. Diese Fortbildungen können also als Nachweis und Baustein für die Fördervoraussetzung der Qualitätspauschale dienen. Die jeweilige Akkreditierungsnummer wird mit den Teilnahmebescheinigungen am Ende der Fortbildung bei vollständiger Teilnahme vergeben. Bei Fehlzeiten einzelner Teilnehmer*innen wird für diese eine Teilnahmebescheinigung ohne Akkreditierungsnummer ausgestellt.

Die BEP-akkreditierten Fortbildungen sind prozesshaft angelegt. Dies beinhaltet, dass die Teilnehmer*innen für die Praxisphase nach den ersten beiden Fortbildungstagen eine BEP- und themenbezogene Aufgabe erhalten, bei der es um den Transfer in die jeweilige pädagogische Praxis und das Team geht. Am dritten Fortbildungstag reflektieren die Teilnehmer*innen ihre Ideen und konkreten Umsetzungen gemeinsam mit der Referentin.

Nach 6-8 Wochen wird ein Evaluationsbogen verschickt, den Sie ausgefüllt an uns zurücksenden.

Erklären Sie den Rücktritt von der Vereinbarung, so ist dies bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich, es wird lediglich eine Verwaltungsgebühr von € 50 erhoben. Erfolgt ein Rücktritt 6 bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, werden 50% der Kursgebühr erhoben. Erfolgt der Rücktritt zu einem späteren Zeitpunkt bleiben Sie zur Entrichtung von 90% der Kursgebühren verpflichtet.

Änderungen in der Person der Dozentin, des Termins, des Ortes oder der Form (online- Seminar) behält sich der Veranstalter vor, wenn dies aus wichtigen z.B. organisatorischen Gründen notwendig ist. Die technischen Voraussetzungen dafür müssen auch vonseiten sichergestellt sein/werden. Sollte eine Änderung bei Vorliegen eines organisatorischen oder sonstigen wichtigen Grundes dem Veranstalter nicht möglich sein, behält sich dieser die Absage des Seminars vor, über die das Team unverzüglich und rechtzeitig vor Seminarbeginn in Kenntnis gesetzt wird. In diesem Falle werden sämtliche bereits erbrachten Leistungen zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche gegenüber dem Veranstalter bestehen nicht.

Ihre Daten werden ausschließlich im Zusammenhang mit dem Seminar und für Hinweise zu unserem Angebot genutzt. Wir bitten Sie um Unterschrift der Datenschutzvereinbarung.